

V8 Batterie nach 4 Wochen Standzeit leer, ist das normal?

Beitrag von „susi53“ vom 9. April 2006 um 13:17

Hallo,

ich bin derzeit auf der Suche nach einem gebrauchten Touareg. Gestern bin ich einen Probegefahren (V8 mit fast allem drin was geht) und war echt begeistert. Was ich allerdings seltsam fand: Er sprang nicht mehr an, die Batterie war völlig leer. Der Händler meinte das ist normal, wenn die 3 - 4 Wochen stehen, dann ist das immer so? Stimmt das oder das er mir Mist erzählt? Wie schaut es dann im Winter aus? Er muß nämlich leider draußen stehen , weil die Garage zu klein (bzw. er zu groß) ist.

Vor ab danke und liebe Grüße

Susi

Beitrag von „Franks“ vom 9. April 2006 um 14:57

'Immer' passiert das sicherlich nicht, mein V8 stand schon mehrfach für 3 Wochen in der Garage und ist danach ohne Probleme angesprungen, allerdings ist es hier (falls das eine Rolle spielt) auch im Winter nicht kalt

Gerade die V8's des Modelljahrs 2004 und früher hatten Probleme mit der Masseleitung der Lichtmaschine, hier wurde die Batterie nicht richtig geladen und es gab neben dem von dir beschriebenen Problem noch zig Fehlermeldungen der Elektronik, die bei zu niedriger Batteriespannung äußerst empfindlich reagiert.

Ich würde nicht gerne einen Gebrauchtwagen bei einem Händler kaufen, der schon vor dem Verkauf versucht, Fehler des Autos als 'normal' abzutun.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Joachim“ vom 10. April 2006 um 09:06

Der Wagen hat ein Problem. Der darf nicht nach 4 Wochen leer sein.

Es gibt unzählige von Sensoren, sogar in den Türgriffen, die Strom verbrauchen. Wenn irgendwo ein oder 2 Sensoren nicht abschalten, dann hast du das Ding eben leer.

Man kann das mit einem Amperemeter messen. Wenn das Auto aus ist und nach Abwarten der Zeit der Coming Home Funktion sich nichts mehr regt, darf der Grundstrom fast nicht mehr da sein.

Beitrag von „T-REG“ vom 11. April 2006 um 09:56

Nach ca. 3-4 Wochen ??

Meiner hat dafür gerade mal 11 Tage gebraucht !

Oliver

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. April 2006 um 13:18

Hallo Susi53,

das kommt leider immer wieder mal vor, hat aber nichts mit der Motorisierung zu tun. Du findest z.B. [hier](#) noch mehr dazu. Trotzdem darf sowas nicht sein und der 😊 hat genügend Möglichkeiten, dass in den Griff zu bekommen.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „dschlei“ vom 11. April 2006 um 14:42

Obwohl gerade der V8 eher das Problem mit den schlechten Massekabeln/Kontaktstellen hatte. Wenn der Wagen total in Ordnung ist, kann er ruhig 4 Wochen stehen (meiner steht etwa jedes Jahr so lange wenn ich in Detuschland bin). Entweder lädt sich die Batterie nicht richtig auf (fehlerhafte Masseverbindung), oder es sind stille Verbraucher da, die sie leer saugen. Beides

kann von qualifizierten Autoelektrikern relativ einfach ausgemessen werden!
Ich würde auch von dem Händler die Finger weglassen, speziell wenn er seine Fahrzeuge noch nicht mal zum Verkauf anständig in stand hält!

Beitrag von „deerejimd“ vom 14. April 2006 um 22:23

Hi,
mein V8 stand gerade fuer 2 Monate in der Garage und sprang vorgestern ohne jeglichen Unterschied an. In meinen Augen sollte, egal bei welcher Motorisierung, mein T-Reg 2-3 Monate Standzeit ueberstehen. Bei allem drueber wuerde ich sowieso die Batterie-Kabel abziehen 🤖

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. April 2006 um 23:15

Zitat von deerejimd

Hi,
mein V8 stand gerade fuer 2 Monate in der Garage und sprang vorgestern ohne jeglichen Unterschied an. In meinen Augen sollte, egal bei welcher Motorisierung, mein T-Reg 2-3 Monate Standzeit ueberstehen. **Bei allem drueber wuerde ich sowieso die Batterie-Kabel abziehen** 🤖

Ach ja?
.....und wer bitte löscht Dir dann die Fehlerspeicher?

Gruß

P.S. natürlich herzlich Willkommen im Forum!

Beitrag von „dummytest“ vom 21. April 2006 um 17:20

Zitat von T-REG

Meiner hat dafür gerade mal 11 Tage gebraucht !

Oliver

Das geht ja gar nicht.... 😞

kleiner Erfahrungsbericht:

meiner (V6TDI) hat jetzt 11 Tage am Airport gestanden und weder beim Wiederaufschliessen noch beim Anlassen die kleinsten Schwächen gezeigt.

Die Batteriespannung war vor dem Start noch klar über 12V und vorglühen wollte er bei dem warmen Temperaturen offenbar auch nicht. Bis jetzt (5 Monate) jedenfalls habe ich noch keiner elektronische Mätzchen vom Auto zu vermelden, funktioniert alles tadellos.

Jedenfalls sprang er an, als wenn nix gewesen ist..... 🙌🙌🙌

Ich denke, genau so muss es auch sein.... , ich würde verlangen, dass der Wagen selbst nach 8 Wochen noch ohne Problem anspringt (ist schliesslich kein 2-Takt Rasenmäher 😄).

Beitrag von „T-REG“ vom 23. April 2006 um 11:30

Zitat von dummytest

Das geht ja gar nicht.... 😞

kleiner Erfahrungsbericht:

meiner (V6TDI) hat jetzt 11 Tage am Airport gestanden und weder beim Wiederaufschliessen noch beim Anlassen die kleinsten Schwächen gezeigt.

Die Batteriespannung war vor dem Start noch klar über 12V und vorglühen wollte er bei dem warmen Temperaturen offenbar auch nicht. Bis jetzt (5 Monate) jedenfalls habe ich noch keiner elektronische Mätzchen vom Auto zu vermelden, funktioniert alles tadellos.

Jedenfalls sprang er an, als wenn nix gewesen ist..... 🙌🙌🙌

Ich denke, genau so muss es auch sein.... , ich würde verlangen, dass der Wagen selbst

nach 8 Wochen noch ohne Problem anspringt (ist schliesslich kein 2-Takt Rasenmäher 😊).

Alles anzeigen

Geht ja gar nicht ?? Warum geht das nicht ?

Soll ich Dir die Kopie der Werkstatt mit dem dezenten Hinweis "Liegenbleiber" einscannen ? Auch habe ich noch eine Kopie für den dadurch erhaltenen Leihwagen.

Im Übrigen waren es nur 6 Tage !!! Habe mich da vertan.

Scheiss Karre 🤔

Wenn ich eins nicht leiden kann sind es "Liegenbleiber".

Oliver

Beitrag von „dummytest“ vom 23. April 2006 um 11:36

Zitat von T-REG

Geht ja gar nicht ?? Warum geht das nicht ?

Soll ich Dir die Kopie der Werkstatt mit dem dezenten Hinweis "Liegenbleiber" einscannen ? Auch habe ich noch eine Kopie für den dadurch erhaltenen Leihwagen.

ich glaube es dir schon so

es sollte auch eher heissen: "da muss doch ein technischer Fehler vorliegen" und der muss zu finden sein !

Wenn alles i.O. ist, dann ist eine Batterie nicht nach wenigen Tagen Stand-Zeit leer..., bei keinem Auto !

Das würde mich auch aufregen, nach den ganzen Berichten hier war ich schon fast nervös geworden vor unserem Urlaub 🤔

Wenn ich so zurückdenke, dann hat mich mein alter A6 vor 2-3 Jahren auch zweimal mit leerem Akku stehen gelassen, völlig grundlos und ohne erkennbare Fehler, und das 12 Stunden Standzeit 😞

Beitrag von „T-REG“ vom 23. April 2006 um 11:53

12 Stunden !!

Du hast gewonnen.

Oliver

Beitrag von „TRON“ vom 23. August 2006 um 07:36

biete mehr : meine Batterie hat es nur 4 Tagen auf leer geschafft  .

Ich habe keinen Bock mehr, alle zwei Tage in der Tiefgarage das Ladekabel anzuklemmen, zumindest nach der 90D7 Aktion (die mein T. letzten Freitag bekommen hat), ging ich davon aus, das das Dreckteil jetzt sauber läuft !

Und das mindestens zum 2. Mal !!

ICH WILL ENDLICH EIN PROBLEMLOSES AUTO !!!

Grüße

Tron

Beitrag von „HPL“ vom 23. August 2006 um 09:25

Habe meinen V6 TDI nach der Übernahme ganze 50 km bewegt und dann für 9 Tage in die Garage gestellt. Ging dann problemlos an...

LG Peter

Beitrag von „metagross“ vom 23. August 2006 um 09:38

guten morgen,

meiner hat die komplette wm in der garage gestanden (ich bin mit dem fahrrad unterwegs gewesen) und ist anschließend ohne ein murren angesprungen.

allerdings war ich nicht erstaunt darüber, weil es eigentlich selbstverständlich ist. 

Beitrag von „Sittingbull“ vom 23. August 2006 um 09:43

Hallo zusammen,

das Problem kenne ich  . Aber nach zweimaligem Update und Austausch der stillen Verbraucher (Türgriffe) hält die Batterie.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „salvatore“ vom 23. August 2006 um 09:49

Habe meinen zwei Wochen lang (im Urlaub) nicht bewegt. Ohne Probleme - was ich aber auch als selbstverständlich erachte.

Ärgerlich, dass das offenbar nicht bei jedem so ist.

Beitrag von „agroetsch“ vom 23. August 2006 um 10:04

Hallo,

bei meinen beiden Dicken konnte ich nie länger als 10-15min mit Zündung an und Motor aus im Wagen sitzen. Dann piepte es umgehend mit der Meldung "Verbraucherabschaltung".

Bei der Übergabe des Neuen in WOB stand der Wagen ca. 1 Std., teilweise mit Abblendlicht an, Musik an etc. in der Abholerhalle, ohne irgendwelche Probleme. Es ist mir also rätselhaft, wo da das Problem beim Dicken liegt...

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 23. August 2006 um 21:16

Zitat von salvatore

Habe meinen zwei Wochen lang (im Urlaub) nicht bewegt. Ohne Probleme - was ich aber auch als selbstverständlich erachte.
Ärgerlich, dass das offenbar nicht bei jedem so ist.

HAHA, 2 Wochen...

...hatte meinen vor einpaar Wochen mal für 4 TAGE nicht bewegt (während eines Kälteeinbruchs in Tirol) . Beim ersten Startversuch gingen noch ein paar Lämpchen an, beim zweiten nüscht mehr.

Bin dann nach erfolgreicher Starthilfe zum 😊 wegen Löschung der Fehler. Dort geparkt, Motor abgestellt, erneut gestartet, um die Werkstatt hineinzufahren, siehe da, alle Fehlermeldungen weg (allerdings nicht aus dem Fehlerspeicher)...

Das werde cih dann auch gleich einmal auf die Fehlerliste für die Generalüberholung im Herbst setzen...

LG

Bernhard

Beitrag von „hansasel“ vom 15. September 2006 um 20:22

Zitat von dreyer-bande

Ach ja?

.....und wer bitte löscht Dir dann die Fehlerspeicher?

Gruß

P.S. natürlich herzlich Willkommen im Forum!

das ist doch egal, braucht man nicht löschen nach einer abgeklebten batterie. du willst gar nicht wissen, wieviele/welche fehler in deinem touareg ständig drinne sind. 😊

Beitrag von „svollmers“ vom 21. September 2006 um 12:03

Meiner stand seit 10. März in der Garage und wurde am 12. September wieder aktiviert. Mit hilfe eines Treckers und einem Überbrückungskabel sprang er an und lief und lief.

Beitrag von „Amadeo“ vom 21. September 2006 um 12:41

Hmmm Batterie mäßig muss es aber trotzdem einen Unterschied bei den Motorisierungen geben denn bei meinem V10 steht in der Bedienungsanleitung irgendwas von einem Notstartprogramm wenn die Batterie leer ist.

Da muss ja noch eine zweite Batterie vorhanden sein. Jedenfalls kann man irgendwie mit ein paar kniffen den Motor noch starten obwohl die Batterie leer ist habs aber nur überflogen wie das genau geht. Ist das neu oder haben das die älteren V10 auch schon drin schaut mal nach in euren Anleitungen das würde mich interessieren.

Was mich aber oft nervt ist die Verbraucherabschaltung.

Schaut man eine DVD am Navi an dann schaltet er einfach ab (hab Keyless go drin)

Letzte Woche war ich im Autokino da ist sowas gar nicht brauchbar. Hab aber rausgefunden das wenn der Zündschlüssel im Zündschloss steckt die Verbraucherabschaltung nicht reagiert.

Nach 2 Stunden Film (dazwischen 20 minuten Pause) gabs aber kein Problem beim Starten obwohl da ja einige oft nach den Filmen Starthilfe brauchen 😊 (So wie der Sorento zwei Reihen vor mir 🙏🙏🙏🙏)

Wenn die Batterie nach 4 Wochen also leer ist empfinde ich persönlich das jetzt nicht als so

abwegig schließlich hat der Dicke doch recht viel Elektronik an Bord.

Wenn ich zum Beispiel meinen Pferde LKW länger als 4 Wochen nicht bewege dann lade ich schon mal die Batterien auf und der ist Baujahr 83 🤖 (Batterien sind aber neu 😄)

Gruß Chris

Beitrag von „Xapathan“ vom 21. September 2006 um 12:53

Zitat von Amadeo

Jedenfalls kann man irgendwie mit ein paar kniffen den Motor noch starten obwohl die Batterie leer ist

Notstart mit zweiter Batt. --> s. Handbuch.

Beitrag von „metagross“ vom 21. September 2006 um 13:48

hi chris,

also meiner (auto...) stand schon westentlich länger, oder wurde auch nur mal kurz bewegt, um die garage frei zu bekommen. er hat aber noch nie deswegen zicken gemacht. ist für mich eigentlich auch selbstverständlich:D

Beitrag von „bell407“ vom 22. September 2006 um 09:10

Servus Chris,

ob dein Dicker 2 Batterien hat, kannst ganz einfach feststellen, Kofferraumboden hoch, Notrad raus (sofern vorhanden) und diese Plastikabdeckung demontieren. Dann sollte in der Mitte der Reserveradmulde ein 85Ah Batterie stehen.

Der V10 hat ein sehr aufwendiges Batteriee / Strom system, mit dem es so manchen Ärger gibt, Gott sei Dank keine Liegenbleiber sondern nur Kleinkram (Fehlermeldungen etc.)

Der V10 hat eine Bordnetzatterie (unterm Fahrersitz, 120 Ah glaub ich) die den gesamten

Verbraucherkrum inkl. Standheizung versorgt (die im Kofferraum tut das beim V10 nicht !!!)
Die kann bei Kurzstreckenfahrten und vile Standheizung etc. im winter recht flott leer sein.
Macht aber nix, da gibts noch den 85Ah Starterblock im Kofferraum, der nur zum starten des Motors benutzt wird. Also an kriegt man die Kiste, nur wenn der Startvorgang beendet ist schaltet das Bordspannungssteuergerät auf Bordnetzbatteie um, dann bricht die Spannung zusammen und er spuckt Fehlermeldungen. Hat man mittlerweile durch den Einbau eines zusätzlichen Stromkabels behoben. Also immerhin er läuft und es funzt.

Wichtig bei allen Touaregs:

Es gibt da eine Klemme / Spannungsverteiler im Motorraum (unter dem Bremsflüssigkeitsbehälter), dort kommt die Leitung von der Lichtmaschine mit dem Kabel zu der / den Batterie/n und dem Stromversorger für Steuergeräte und Verbraucher zusammen. Diese Klemme / Kontakt ist sehr oft:

a: Überlackiert

b: völlig verdrecks mit diesen Schweisslunckern oder wie das heißt

Problem das dadurch entsteht:

Bis zu diesem Kontakt liegen 190A 🤔 Ladestrom (beim V10) an. ein Großteil verbraucht das Auto und beim Batteriesteuergerät kommen dann noch 3-5A an 🤔 . Damit kriegste die Batterien nie richtig voll. Nach Reinigung dieser Klemme warens immerhin 18A Ladestrom.

Also, alle die ein Batterieproblem haben, hin zum 😊 und diese Klemme anschauen lassen.

Grüsse

Christian

Beitrag von „Bernd S“ vom 3. März 2011 um 06:33

Ich hatte das Problem, daß mein Dicker nach 2 Tagen Standzeit auch nicht mehr wollte, obwohl ich ihn eine Woche vorher am Ladegerät hatte.

Kurzstrecken fahre ich keine, und die Standheizung einzuschalten traue ich mich schon gar nicht mehr.

Vor dem Laden war auch bei jedem Start das altbekannte "Bing" zu hören, meistens mit der Meldung "Bremsassistent" und Klimaanlage aus...

Jetzt habe ich das Telefon in der Mittelarmlehne mal "verbannt", seitdem ist alles wieder normal...